

**ANLAGE 5** zum Gutachten Nr. **972714** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5 J X 13 H2 Typ G2  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 1  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ G2  
 Radgröße 5,5 J X 13 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	G 2 LK 100 A2 / Z05 63,3-56,1	4/100/56,1	38	470	1855

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 42874  
 Herstellerzeichen Rial  
 Radtyp und Ausführung G 2  
 Radgröße 5,5 J X 13 H2  
 Einpresstiefe z.B. ET 38  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 972714) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Daihatsu  
 Honda  
 Kia  
 Mitsubishi  
 Proton  
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 5** zum Gutachten Nr. **972714** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 5,5 J X 13 H2 Typ G2  
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daihatsu Applause A101 F281	77	155R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	77	175/70R13		
Daihatsu Charade G 2 e6*95/54*0034*..	44-66	165/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	62-66	155R13	R09	
	62-66	175/70R13	A01 K02	
Daihatsu Charade G100/G101 F150, /1	27-35	175/65R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	27-66	145R13	M43 R09	
	27-66	165/70R13		
	38-66	155R13		
	38-66	175/70R13		
Daihatsu Charade G100/G101 E576	27-35	175/65R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	27-66	145R13	M43 R09	
	27-66	165/70R13		
	38-66	155R13		
	38-66	175/70R13		
Daihatsu Charade G200 G464	44-77	155R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	44-77	165/70R13		
	44-77	175/70R13	A01 K02	
Honda Accord AD D300	74	165R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	74	185/70R13		
	74	195/65R13		
Honda Civic AF D302	74	175/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	74	185/65R13		
	92	175/70R13	M+S	
Honda Civic AG D304	52	155R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	52	165/70R13		
	52	175/70R13		
	52	185/65R13		
Honda Civic AH D305	63	165/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	63	175/65R13		
	63	175/70R13	A01 G01	
	63	185/65R13		
	66-74	175/70R13		
	66-74	185/65R13		
Honda Civic AL D303	40	155R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	40	165/70R13		
	40	175/70R13		
	40	185/65R13		

**ANLAGE 5** zum Gutachten Nr. **972714** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 5,5 J X 13 H2 Typ G2  
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic AS E166	92	175/70R13	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Honda Civic EC8 E716	55	155R13		A02 A04 A05
	55	165/70R13		A08 A09 A12
	55	175/70R13		A14 A21 B03
	55	195/60R13		S01
Honda Civic EC9 E717	66	155R13	M+S	A02 A04 A05
	66	165/70R13		A08 A09 A12
	66	175/70R13		A14 A21 B03
	66	195/60R13		S01
Honda Civic ED2 E713	66	155R13		A02 A04 A05
	66	165/70R13		A08 A09 A12
	66	175/70R13		A14 A21 B03
	66	195/60R13		S01
Honda Civic ED3 F311	66	155R13	M+S	A02 A04 A05
	66	165/70R13		A08 A09 A12
	66	175/70R13		A14 A21 B03
	66	195/60R13		S01
Honda Civic ED3 E965	66	155R13	M+S	A02 A04 A05
	66	175/70R13		A08 A09 A12
	66	195/60R13		A14 A21 B03 S01
Honda Civic ED6 F180	66	155R13	M+S	A02 A04 A05
	66	175/70R13		A08 A09 A12
	66	195/60R13		A14 A21 B03 S01
Honda Civic EE4 E803	80-81	165R13		A02 A04 A05
	80-81	175/70R13		A08 A09 A12
	80-81	185/70R13		A14 A21 B03
	80-81	195/60R13		S01
	80-81	205/60R13		
Honda Civic EG3 F876	55	155R13	R09	A02 A04 A05
	55	175/70R13		A08 A09 A12
	55	195/60R13	A01 K02	A14 A21 B03
	55	205/60R13	A01 K02 K07 K11	S01
Honda Civic EG4 F877	66	155R13	R09	A02 A04 A05
	66	175/70R13		A08 A09 A12
	66	195/60R13	A01 K02	A14 A21 B03
	66	205/60R13	A01 K02 K07 K11	S01
Honda Civic EG8 F875	66	155R13	R09	A02 A04 A05
	66	175/70R13		A08 A09 A12
	66	195/60R13	A01 K02	A14 A21 B03
	66	205/60R13	A01 K02 K07 K11	S01

**ANLAGE 5** zum Gutachten Nr. **972714** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 5,5 J X 13 H2 Typ G2  
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EJ2 G624	74	155R13	R09	A02 A04 A05
	74	175/70R13		A08 A09 A12
	74	195/60R13	A01 K02	A14 A21 B03
	74	205/60R13	A01 K02 K07 K11	S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	155R13	R09	A02 A04 A05
	55-66	175/70R13		A08 A09 A12
	55-66	195/60R13	A01 K02	A14 A21 B03
	55-66	205/60R13	A01 K02 K07 K11	S01
Honda Prelude AB C932	74-77	165R13	M+S R09	A02 A04 A05
	74-77	185/70R13		A08 A09 A12
	74-77	195/65R13		A14 A21 B03 L05 S01
Honda Prelude BA4 E605	80-84	165R13	M+S R09	A02 A04 A05
	80-84	185/70R13		A08 A09 A12
	80-84	195/65R13		A14 A21 B03 L05 S01
Kia Sephia FA G485, e13*95/54*0021*..	59	175/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Mits. Colt CAO G005	50-83	155R13	R09	A02 A04 A05
	50-83	175/70R13		A08 A09 A12
	50-83	195/65R13	A01 K02 K07 K11	A14 A21 A58 B02 B03 S01
Mits. Colt CJO e1*93/81*0031*..	55-66	175/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Mits. Lancer SW CAOW, CAO G230, e1*96/79*0061*..	50-83	155R13-83	R09	A02 A04 A05
	50-83	175/70R13		A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 B03 S01
Proton 300/400 C96., C9 e11*92/53*0002*.. e11*93/81*0002*..	55-64	155R13	R09	A02 A04 A05
	55-64	175/70R13		A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
Proton 300/400 C97. e11*92/53*0003*.. e11*92/81*0003*..	66	155R13	R09	A02 A04 A05
	66	175/70R13		A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
Rover 2.. XH E022	54-61	155R13	R09	A02 A04 A05
	54-61	165R13		A08 A09 A12
	54-61	175/70R13	A01 K05 K07 K08	A14 A21 B03 S01

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller

**ANLAGE 5** zum Gutachten Nr. **972714** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 5,5 J X 13 H2 Typ G2  
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 6

Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
auf der im Abruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**A58** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**ANLAGE 5** zum Gutachten Nr. **972714** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 5,5 J X 13 H2 Typ G2  
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 6

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L05** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**M43** Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 145R13 auf der Felgengröße 5,5 J x 13 H2 verwendet werden:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Dunlop	SP6, SP9	-
Fulda	Diadem 2	-
Firestone	F-560	-
Toyo	310	-
Bridgestone	SF 215	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 5,5 J x 13 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 1993.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 22.Dezember 1997

Scheppler

00003004.DOC